

Modulkatalog für das Masterstudium Archäologie

Mastermodul 1: Methoden und Theorien der Archäologie

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-3.	Seminar WS/SS	2	WP	Grundlagen, Geschichte und Theorien der Ur- und Frühgeschichte	Aktive Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
1.-3.	Seminar WS/SS	2	WP	Grundlagen, Geschichte und Theorien der Klassischen Archäologie	Aktive Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
2.	Seminar SS	2	WP	Grundlagen, Geschichte und Theorien der Archäologie der Römischen Provinzen	Aktive Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
Σ	-	6	-	-	-	360		12
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt vertieft die methodischen Grundlagen und aktuellen Theorien sowie die Forschungsgeschichte der im Studiengang vereinigten Archäologien. Ziel ist es, ein kritisches Verständnis für die Arbeitsweisen in der Archäologie zu erlangen und sich über die theoretischen und praktischen Voraussetzungen der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Ergebnisse bewusst zu werden.

Lehr- und Lernformen: Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 3 Referate (30 Min.); ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die in den drei Seminaren erreichten Noten bilden zu je einem Drittel die Modulnote.

Modulbeauftragter: Professur für Metallzeiten, Klassische Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul im 1-Fach-MA Archäologie und im 2-Fach-MA Archäologie

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 2a: Ur- und Frühgeschichte I – Diachrone Themen

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2./4.	Vorlesung SS	2	WP	Ausgewählte diachrone Themen der Ur- und Frühgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Kolloquium WS/SS	2	WP	Aktuelle Forschungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
2./4.	Seminar mit Exkursion SS	2	WP	Diachrone Aufarbeitung einer ausgewählten Region	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), 10 Exkursionstage	120	120	8
Σ	-	6	-	-	-	360		12
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180	6	

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Vorlesung beschäftigt sich in einem diachronen Ansatz mit Fragen z.B. der Demographie, Wirtschaft, Religion, Klima und Umwelt sowie der dazugehörigen Quellenanalyse.

In dem Seminar werden archäologische Quellen einer ausgesuchten Region aus unterschiedlichen Epochen von den älteren Steinzeiten bis in die Moderne behandelt. Durch die zugehörige Exkursion wird die Kenntnis der Bodendenkmäler, Museen und Forschungseinrichtungen vor Ort vertieft.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar mit zugehöriger Exkursion; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (60 Min.); ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die in dem Seminar mit Exkursion erreichte Note bildet die Modulnote

Modulbeauftragter: Professur für Jüngere Steinzeiten

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul im

1-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Ur- und Frühgeschichte

2-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Ur- und Frühgeschichte

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 2b: Klassische Archäologie I

<i>Sem</i>	<i>LV u. Turnus</i>	<i>SWS</i>	<i>P/WP</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Prüfung/Leistung</i>	<i>K</i>	<i>VN</i>	<i>CP</i>
2./4.	Vorlesung SS	2	WP	Region / Epochen / Gattungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Kolloquium WS/SS	2	WP	Aktuelle Forschungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
2./4.	Seminar mit Exkursion SS	2	WP	Region / Epochen / Gattungen	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), 10 Exkursionstage	120	120	8
Σ	-	6	-	-	-	360		12
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul sollen die im Bachelorstudium vermittelten Methoden zur Beantwortung von Regionen-, Gattungs- und Epochenbezogenen Fragen sowie zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und angewendet werden. Ziel ist es, Grund- und Detailprobleme selbstständig erkennen und lösen zu können. Durch die zugehörige Exkursion wird die Kenntnis der Bodendenkmäler, Museen und Forschungseinrichtungen vor Ort vertieft.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar mit zugehöriger Exkursion; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (60 Min.); ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die in dem Seminar mit Exkursion erreichte Note bildet die Modulnote

Modulbeauftragter: Professur für Klassische Archäologie

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul im

1-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Klassische Archäologie

2-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Klassische Archäologie

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 2c: Archäologie der Römischen Provinzen I

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2./4.	Vorlesung SS	2	WP	Kulturgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Kolloquium WS/SS	2	WP	Aktuelle Forschungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
2./4.	Seminar mit Exkursion SS	2	WP	Region, Denkmälergruppe oder Museum	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), 10 Exkursionstage	120	120	8
Σ	-	6	-	-	-	360		12
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Im Modul werden die im Bachelorstudiengang vermittelten Methoden der Befundanalyse und -interpretation sowie des wissenschaftlichen Arbeitens an konkreten Problemstellungen angewendet und weiter ausgebaut werden. Daneben werden im Rahmen der Exkursion exemplarische Städte oder Regionen vorgestellt.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar mit zugehöriger Exkursion; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (60 Min.); ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die in dem Seminar mit Exkursion erreichte Note bildet die Modulnote

Modulbeauftragter: Professur für Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul im

1-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Archäologie der Römischen Provinzen

2-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Archäologie der Römischen Provinzen

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 3a: Ur- und Frühgeschichte II – Kulturvergleichende Themen

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	WP	Ausgewählte kulturvergleichende Themen der Ur- und Frühgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Kolloquium WS/SS	2	WP	Aktuelle Forschungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
1./3.	Seminar WS	2	WP	Ausgewählte kulturvergleichende Themen der Ur- und Frühgeschichte	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
1./3.	Seminar WS	2	WP	Naturwissenschaftliches oder methodisches Seminar	Aktive Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
Σ	-	8	-	-	-	420		14
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Vorlesung beschäftigt sich in einem kulturvergleichenden Ansatz mit Fragen z.B. der Demographie, Wirtschaft, Religion, Klima und Umwelt sowie der dazugehörigen Quellenanalyse.

Im Seminar werden archäologische Quellen aus unterschiedlichen geographischen Kontexten innerhalb einer Zeitscheibe (ältere Steinzeiten, jüngere Steinzeiten, Metallzeiten) behandelt. Im Seminar erfolgt eine vertiefte Beschäftigung mit neuesten naturwissenschaftlichen und methodischen Aspekten.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (30 Min.), 1 Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Das gewichtete arithmetische Mittel der in den beiden Seminaren erreichten Noten bildet die Modulnote.

Modulbeauftragter: Professur für Ältere Steinzeiten

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Ur- und Frühgeschichte im

1-Fach-MA Archäologie mit einem archäologischen Fachgebiet

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 3b: Klassische Archäologie II

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	WP	Funde / Befunde / Kontexte / Theorien	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Kolloquium WS/SS	2	WP	Aktuelle Forschungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
1./3.	Seminar WS	2	WP	Funde / Befunde / Kontexte / Theorien	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
1./3.	Seminar WS	2	WP	Funde / Befunde / Kontexte / Theorien	Aktive Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
∑	-	8	-	-	-	420		14
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Die im Bachelorstudium vermittelten Methoden zur Auswertung von archäologischen Befunden und Kontexten sollen vertieft werden und relevante theoretische Ansätze diskutiert werden. Ferner sollen die Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten ausgebaut und die sichere Beherrschung der fachspezifisch notwendigen elektronischen Hilfsmittel und Medien eingeübt werden. Ziel ist es, Grund- und Detailprobleme selbstständig zu erkennen, zu lösen und die erarbeiteten Erkenntnisse in geeigneter Form zu präsentieren.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (30 Min.), 1 Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Das gewichtete arithmetische Mittel der in den beiden Seminaren erreichten Noten bildet die Modulnote.

Modulbeauftragter: Professur für Klassische Archäologie

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Klassische Archäologie im

1-Fach-MA Archäologie mit einem archäologischen Fachgebiet

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 3c: Archäologie der Römischen Provinzen II

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	WP	Topographie und Kulturgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Kolloquium WS/SS	2	WP	Aktuelle Forschungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
1./3.	Seminar WS	2	WP	Stadt oder Region	Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
1./3.	Seminar WS	2	WP	Stadt oder Region	Aktive Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
Σ	-	8	-	-	-	420	14	
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180	6	

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Im Modul werden die im Bachelorstudiengang vermittelten Methoden der Befundanalyse und -interpretation sowie des wissenschaftlichen Arbeitens an konkreten Problemstellungen angewendet und weiter ausgebaut werden. Ziel ist das selbständige Erkennen und Lösen archäologischer Grund- und Detailprobleme. Die LV dienen über die fachliche Qualifizierung hinaus der Einübung der sicheren Beherrschung der fachspezifisch notwendigen elektronischen Hilfsmittel und Medien sowie der Vermittlung der erarbeiteten Erkenntnisse in geeigneten Präsentationsformen.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (30 Min.), 1 Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Das gewichtete arithmetische Mittel der in den beiden Seminaren erreichten Noten bildet die Modulnote.

Modulbeauftragter: Professur für Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Archäologie der Römischen Provinzen im
1-Fach-MA Archäologie mit einem archäologischen Fachgebiet

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 4a: Ur- und Frühgeschichte III

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme	150	-	5
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme	150	-	5
1.-4.	Selbständige Studien	-		Literatur zu Inhalten und Themen der selbständigen Studien	Klausur o. mündliche Prüfung	-	120	4
Σ	-	-	-	-	-	420		14
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Modul sollen praktische Erfahrungen im Bereich der Feldforschung (Ausgrabungen, Surveys), der Denkmalpflege und der Museumsarbeit gesammelt werden. Ziel ist es, die gewonnenen Kenntnisse zu modernen Untersuchungs-, Dokumentations-, Präsentations- und Konservierungsmethoden in der Praxis umzusetzen, um dadurch direkten Einblick in die archäologische Berufswelt zu erhalten. Um die fachliche Relevanz von geplanten Praktika zu klären, sollte frühzeitig mit dem Modulbeauftragten Kontakt aufgenommen werden. Über absolvierte Praktika müssen Bescheinigungen vorgelegt werden.

Darüber hinaus sollen frei gewählte Themen im Rahmen selbständiger Studien erarbeitet werden. Dies soll die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortliche wissenschaftlichen Arbeiten fördern und den Studierenden die Möglichkeit bieten individuelle Fachinteressen zu vertiefen. Die Inhalte des Selbststudiums sind Gegenstand einer Prüfung und müssen mit dem Modulbeauftragten abgesprochen werden.

Lehr- und Lernformen: Praktikum (4 Wochen / 20 Arbeitstage), eigenständiges Studium; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: mündliche oder schriftliche Prüfung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.

Modulbeauftragter: Professur für Jüngere Steinzeiten

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Ur- und Frühgeschichte im
1-Fach-MA Archäologie mit einem archäologischen Fachgebiet

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 4b: Klassische Archäologie III

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme	150	-	5
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme	150	-	5
1.-4.	Selbständige Studien	-		Literatur zu Inhalten und Themen der selbständigen Studien	Klausur o. mündliche Prüfung	-	120	4
Σ	-	-	-	-	-	420		14
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Ergänzungsmodul sollen praktische Erfahrungen im Bereich der Feldforschung (Ausgrabungen, Surveys), der Denkmalpflege und der Museumskunde gesammelt werden. Ziel ist es, Kenntnisse von und Übung mit modernen Untersuchungs-, Dokumentations-, Präsentations- und Konservierungsmethoden sowie Einblicke in die archäologische Berufswelt zu erhalten. Um die fachliche Relevanz von geplanten Praktika zu klären, sollte frühzeitig mit dem Modulbeauftragten Kontakt aufgenommen werden. Über absolvierte Praktika müssen Bescheinigungen vorgelegt werden.

Darüber hinaus sollen frei gewählte Themen im Rahmen selbständiger Studien erarbeitet werden. Dies soll die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortliche wissenschaftlichen Arbeiten fördern und den Studierenden die Möglichkeit bieten individuelle Fachinteressen zu vertiefen. Die Inhalte des Selbststudiums sind Gegenstand einer Prüfung und müssen mit dem Modulbeauftragten abgesprochen werden.

Lehr- und Lernformen: Praktikum (4 Wochen / 20 Arbeitstage), eigenständiges Studium; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: mündliche oder schriftliche Prüfung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.

Modulbeauftragter: Professur für Klassische Archäologie

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Klassische Archäologie im
1-Fach-MA Archäologie mit einem archäologischen Fachgebiet

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 4c: Archäologie der Römischen Provinzen III

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme	150	-	5
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme	150	-	5
1.-4.	Selbständige Studien	-		Literatur zu Inhalten und Themen der selbständigen Studien	Klausur o. mündliche Prüfung	-	120	4
Σ	-	-	-	-	-	420		14
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180		6

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: In diesem Ergänzungsmodul sollen praktische Erfahrungen im Bereich der Feldforschung (Ausgrabungen, Surveys), der Denkmalpflege und der Museumskunde gesammelt werden. Ziel ist es, Kenntnisse von und Übung mit modernen Untersuchungs-, Dokumentations-, Präsentations- und Konservierungsmethoden sowie Einblicke in die archäologische Berufswelt zu erhalten. Um die fachliche Relevanz von geplanten Praktika zu klären, sollte frühzeitig mit dem Modulbeauftragten Kontakt aufgenommen werden. Über absolvierte Praktika müssen Bescheinigungen vorgelegt werden.

Darüber hinaus sollen frei gewählte Themen im Rahmen selbständiger Studien erarbeitet werden. Dies soll die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortliche wissenschaftlichen Arbeiten fördern und den Studierenden die Möglichkeit bieten individuelle Fachinteressen zu vertiefen. Die Inhalte des Selbststudiums sind Gegenstand einer Prüfung und müssen mit dem Modulbeauftragten abgesprochen werden.

Lehr- und Lernformen: Praktikum (4 Wochen / 20 Arbeitstage), eigenständiges Studium; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: mündliche oder schriftliche Prüfung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die Note der Prüfung bildet die Modulnote.

Modulbeauftragter: Professur für Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Archäologie der Römischen Provinzen im 1-Fach-MA Archäologie mit einem archäologischen Fachgebiet

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 5a: Ur- und Frühgeschichte IV - Kulturvergleichende Themen

<i>Sem</i>	<i>LV u. Turnus</i>	<i>SWS</i>	<i>P/WP</i>	<i>Gegenstand</i>	<i>Prüfung/Leistung</i>	<i>K</i>	<i>VN</i>	<i>CP</i>
1.-3.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Kulturvergleichende Themen der Ur- und Frühgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-3.	Seminar WS/SS	2	WP	Ausgewählte kulturvergleichende Themen der Ur- und Frühgeschichte	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
Σ	-	4	-	-	-	240	8	
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180	6	

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Vorlesung beschäftigt sich in einem kulturvergleichenden Ansatz mit Fragen z.B. der Demographie, Wirtschaft, Religion, Klima und Umwelt sowie der dazugehörigen Quellenanalyse.

Im Seminar werden archäologische Quellen aus unterschiedlichen geographischen Kontexten innerhalb einer Zeitscheibe (ältere Steinzeiten, jüngere Steinzeiten, Metallzeiten) behandelt.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die in dem Seminar erreichte Note bildet die Modulnote

Modulbeauftragter: Professur für Ältere Steinzeiten

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Ur- und Frühgeschichte im

1-Fach-MA Archäologie mit zwei archäologischen Fachgebieten

2-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Ur- und Frühgeschichte (sofern in diesem auch die MA-Arbeit geschrieben wird)

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 5b: Klassische Archäologie IV

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-3.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Funde / Befunde / Kontexte / Theorien	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-3.	Seminar WS/SS	2	WP	Funde / Befunde / Kontexte / Theorien	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
∑	-	4	-	-	-	240	8	
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180	6	

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Die im Bachelorstudium vermittelten Methoden zur Auswertung von archäologischen Funden und Befunden mit ihren Kontexten sollen vertieft werden und relevante theoretische Ansätze diskutiert werden. Ferner sollen die Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten ausgebaut und die sichere Beherrschung der fachspezifisch notwendigen elektronischen Hilfsmittel und Medien eingeübt werden. Ziel ist es, Grund- und Detailprobleme selbstständig zu erkennen, zu lösen und die erarbeiteten Erkenntnisse in geeigneter Form zu präsentieren.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die in dem Seminar erreichte Note bildet die Modulnote

Modulbeauftragter: Professur für Klassische Archäologie

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Klassische Archäologie im

1-Fach-MA Archäologie mit zwei archäologischen Fachgebieten

2-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Klassische Archäologie (sofern in diesem auch die MA-Arbeit geschrieben wird)

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Mastermodul 5c: Archäologie der Römischen Provinzen IV

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-3.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Kulturgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-3.	Seminar WS/SS	2	WP	Funde / Befunde oder Region / Stadt	Aktive Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
Σ	-	4	-	-	-	240	8	
ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung						180	6	

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Im Modul sollen wahlweise die im Bachelorstudiengang vermittelten Methoden der Fund- und Befundanalyse oder Raum- und Siedlungsbezogene Arbeitsweisen ausgebaut werden. Zudem wird das wissenschaftliche Arbeiten an konkreten Problemstellungen angewendet und weiter geübt. Ziel ist das selbständige Erkennen und Lösen archäologischer Grund- und Detailprobleme.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: 1 Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung; ggf. schriftliche oder mündliche Masterprüfung

Berechnung der Modulnote: Die in dem Seminar erreichte Note bildet die Modulnote

Modulbeauftragter: Professur für Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul bei Fachgebiet Archäologie der Römischen Provinzen im

1-Fach-MA Archäologie mit zwei archäologischen Fachgebieten

2-Fach-MA Archäologie mit Fachgebiet Archäologie der Römischen Provinzen
(sofern in diesem auch die MA-Arbeit geschrieben wird)

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Ergänzungsmodul 1: Freie Studien (groß)

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Vorlesung/ Kolloquium/ Seminar	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Vorlesung/ Kolloquium/ Seminar	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Vorlesung/ Kolloquium/ Seminar	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Vorlesung/ Kolloquium/ Seminar	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Seminar WS/SS oder: Übung WS/SS	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Akt. Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung oder: Aktive Teilnahme, Klausurarbeit	30	150	6
		4	WP/P	oder: Latein III (Lektüre)		60	120	6
Σ	-	10-12	-	-	-	420		14

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Innerhalb des Moduls können Lehrveranstaltungen aus den beteiligten Fachgebiete Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie oder Archäologie der Römischen Provinzen zur Erweiterung der Fachkenntnisse gewählt werden. Sofern keine Sprachkenntnisse im Umfang des Latinums vorliegen, kann im Rahmen dieses Moduls statt des mit einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung abzuschließenden Seminars die Übung Latein III belegt werden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar bzw. in der Übung „Latein III“ erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragter: Professur für Metallzeiten, Klassische Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Wahl-Pflicht-Modul im 1-Fach-MA Archäologie

Modulbezogene Voraussetzungen: Für den Latein III-Kurs sind Sprachkenntnisse im Umfang des kleinen Latinums oder vergleichbare Lateinkenntnisse erforderlich; ansonsten gelten keine Voraussetzungen

Ergänzungsmodul 2: Vertiefung Praktika

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme, Praktikumsbericht	150	60	7
1.-4.	Praktikum vorlesungsfreie Zeit	-	WP	Praktikum bei einem Feldprojekt, in der Denkmalpflege oder in einem Museum	Aktive Teilnahme, Praktikumsbericht	150	60	7
Σ	-	-	-	-	-	420		14

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul sollen praktische Erfahrungen im Bereich der Feldforschung (Ausgrabungen, Surveys), der Denkmalpflege und der Museumsarbeit gesammelt werden. Ziel ist es, die gewonnenen Kenntnisse zu modernen Untersuchungs-, Dokumentations-, Präsentations- und Konservierungsmethoden in der Praxis umzusetzen um dadurch direkten Einblick in die archäologische Berufswelt zu erhalten. Um die fachliche Relevanz von geplanten Praktika zu klären, sollte frühzeitig mit dem Modulbeauftragten Kontakt aufgenommen werden. Über absolvierte Praktika müssen Bescheinigungen sowie je ein ausführlicher Bericht vorgelegt werden.

Lehr- und Lernformen: Praktikum (4 Wochen / 20 Arbeitstage); regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: Aktive Teilnahme, zwei Praktikumsberichte

Berechnung der Modulnote: Das Modul bleibt unbenotet.

Modulbeauftragter: Professur für Jüngere Steinzeiten, Klassische Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Wahl-Pflicht-Modul im 1-Fach-MA Archäologie mit zwei archäologischen Fachgebieten

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Ergänzungsmodul 3: Spracherwerb Griechisch & Latein

Sem	LV. u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Übung WS/SS	5	P	Griechisch I	Aktive Teilnahme	75	45	4
1.-4.	Übung WS/SS	5	P	Griechisch II	Aktive Teilnahme Klausur	75	45	4
1.-4.	Übung WS/SS	2	WP	Griechisch III (Lektüre)	Aktive Teilnahme, Klausur	30	150	6*
	Übung WS/SS	4	WP	oder: Latein III (Lektüre)	Aktive Teilnahme, Klausur	60	120	6*
	Seminar WS/SS	2	WP	oder: Freie Veranstaltung Archäologie	Aktive Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
Σ	-	12-14	-	-	-	360 (+60)		12 (+2)*

*Da im Rahmen dieses Moduls nur ein Studienvolumen im Umfang von 12 CP zum Erwerb des Graecums zur Verfügung gestellt werden kann, können 2 CP dem Studienvolumen des Studium Integrale entnommen.

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der altgriechischen Sprache und zum Erwerb von Lateinkenntnissen im Umfang des Latinums, sofern bei Studienbeginn lediglich Lateinkenntnisse im Umfang des kleinen Latinums vorliegen. Hierzu können die vom Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln regelmäßig angebotenen Griechisch- und Lateinurse genutzt werden (s. allgemeines Vorlesungsverzeichnis der Universität).

Lehr- und Lernformen: Übung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: Klausur, Referat (30 min.)

Berechnung der Modulnote: Die Note der Klausur in der Übung „Griechisch III“ bzw. „Latein III“ bzw. des Seminars bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragter: Akademische Ratsstelle für Sprachkurse

Verwendbarkeit des Moduls:

Wahl-Pflicht-Modul im

1-Fach-Master und im 2-Fach-Master Archäologie

Hinweis:

Das Modul kann nur von Studierenden gewählt werden, die bei Studienbeginn noch nicht über die entsprechenden Griechischkenntnisse verfügen. Die Übung „Latein III“ kann nur von Studierenden gewählt werden, die bei Studienbeginn noch nicht über Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums verfügen.

Modulbezogene Voraussetzungen: Für die Übung „Latein III“: Lateinkenntnisse im Umfang des kleinen Latinums oder vergleichbare Lateinkenntnisse; für die übrigen Übungen: Keine.

Ergänzungsmodul 4: Naturwissenschaften, Geoarchäologie und Archäoinformatik

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Seminar WS/SS	2	WP	Naturwissenschaften, Geoarchäologie und Archäoinformatik	Akt. Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
					oder: Akt. Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
1.-4.	Seminar WS/SS	2	WP	Naturwissenschaften, Geoarchäologie und Archäoinformatik	Akt. Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
					oder: Akt. Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
1.-4.	Seminar WS/SS	2	WP	Naturwissenschaften, Geoarchäologie und Archäoinformatik	Akt. Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
					oder: Akt. Teilnahme, Referat (60 Min.), Schriftl. Ausarbeitung	30	150	6
Σ	-	6	-	-	-	420	14	

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Einführung in die naturwissenschaftlichen, geoarchäologischen und archäoinformatischen Methoden der Archäologie und der an ihr beteiligten Nachbardisziplinen. Ziel ist es, sichere Kenntnisse in der praktischen Anwendung dieser Methoden und eine kritische Bewertung der mit ihnen erzielten Ergebnisse zu vermitteln. Innerhalb des Moduls werden zwei Seminare mit einem Leistungsumfang von 4 CP und ein Seminar mit einem Leistungsumfang von 6 CP belegt, wobei die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls frei entschieden werden kann.

Lehr- und Lernformen: Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: Referat (30 Min.) und Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung.

Berechnung der Modulnote: Das gewichtete arithmetische Mittel der in den Seminaren erreichten Noten bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragter: Professur für Jüngere Steinzeiten, Klassische Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen

Verwendbarkeit des Moduls:

Wahl-Pflicht-Modul im 1-Fach-MA Archäologie

Modulbezogene Voraussetzungen: keine

Ergänzungsmodul 5: Freie Studien (klein)

Sem	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Vorlesung/ Kolloquium/ Seminar WS/SS	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Vorlesung/ Kolloquium/ Seminar WS/SS	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Seminar WS/SS	2	WP	Freie Veranstaltung Archäologie	Akt. Teilnahme, Referat (30 Min.)	30	90	4
Σ	-	6	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung

Inhalte und Qualifikationsziele: Innerhalb des Moduls können Lehrveranstaltungen aus den beteiligten Fachgebiete Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie oder Archäologie der Römischen Provinzen gewählt werden.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Kolloquium, Seminar; regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen: Referat (30 Min.)

Berechnung der Modulnote: Die im Seminar erreichte Note bildet die Modulnote; die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragter: Professur für Metallzeiten, Klassische Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen, Akademische Ratsstelle Sprachkurse

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflicht-Modul im

2-Fach-MA Archäologie (sofern in diesem Fach auch die MA-Arbeit geschrieben wird)

Modulbezogene Voraussetzungen: keine